

# Chapeau Plateau

*Eine mitreißende Bühnenshow lieferte die Partyband „Die barmherzigen Plateausohlen“ am Samstag im Kurpark in Bad Peterstal. Viele Zuschauer nahmen die Einladung zum Mittanzen an.*

VON JUTTA SCHMIEDERER

**Bad Peterstal-Griesbach.** Fetzig dargebotene Schlagermusik, eine mitreißende Bühnenshow und ein restlos begeistertes Publikum, das mitklatschte, sang und tanzte – die Schlagernacht der Bürgermiliz im Kurpark am Samstag Abend war ein voller Erfolg. „Die barmherzigen Plateausohlen“, Gewinner der „Goldenen Prillblume“, mit ihrem enthusiastischen Frontmann „Mischael Plateau“ in ihren schrillen Outfits rissen die Besucher des Peter- und Paulfestes von den Sitzen.

Je später der Abend wurde, umso mehr füllte sich die Tanzfläche und stieg die Stimmung. Präsentiert wurde die Musikgruppe von der Firma Paletten Treyer und Albert Hoferer, ein Teil der Eintrittsgelder konnte dadurch traditionell als Spende an den Förderverein krebskranker Kinder Freiburg weitergereicht werden (die ARZ berichtete). „Der Himmel wird blau, das haben wir genau so bestellt“, freute sich Moderator Alexander Huber, im Namen der veranstaltenden Bürgermiliz Bad Peterstal, bei seiner Begrüßung.

Pünktlich eine halbe Stunde vor Beginn der Schlagernacht hatte der Regen aufgehört und Petrus hielt seine schützende Hand auch während des gesamten Abends über die Veranstaltung. Erst weit nach Mitternacht setzte ein Regenguss ein. Bürgermeister Meinrad Baumann wies in seinem Grußwort dar-



**Schlagernacht der Bürgermiliz im Kurpark in Bad Peterstal: „Die barmherzigen Plateausohlen“ begeisterten mit einem rund vierstündigen Programm.**

Fotos: Jutta Schmiederer

auf hin, dass genau an diesem Tag vor 50 Jahren die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gegründet wurde. Die veranstaltende Bürgermiliz als ältester Verein der Gemeinde sei schon „von ihren Anfängen her auf beide Ortsteile bezogen“, am 1. Juli 1973 sei „zusammen gekommen, was zusammen gehört“.

Auch heute, so Alexander Huber, habe die Bürgermiliz „auch Griesbacher in unseren Reihen“. Einem Einzugs der Gladiatoren mit entsprechender musikalischer Untermalung glich das Auftreten der „Barmherzigen Plateausohlen“. In farbigen Bademänteln mit Kapuzen und mit Fa-

ckeln in den Händen zogen sie prozessionsartig auf die Bühne. Doch mit den Bademänteln legten sie auch jegliches Spießertum ab. In knallbunten schrillen Outfits die im Laufe des Abends wechselten, rockte die Band auf den namengebenden dicken Schuhsohlen die Bühne.

Immer wieder suchte Frontmann „Mischael Plateau“ spielerisch den Kontakt zum Publikum, forderte zu Antworten heraus, rief zum Näherkommen und Mittanzen auf der großzügig bemessenen freien Tanzfläche auf, die sich im Laufe des Abends immer mehr füllte. Er ging von der Bühne ins Publikum, stieg sogar auf einen Tisch und arbeitete mit viel Engagement daran, die Stimmung anzuheizen. Wirkte das Publikum, einige waren sogar in Hippiekleidung gekommen, anfangs noch sehr zurückhaltend und schwerfällig, so steigerte sich die Begeisterung bei einsetzender Dunkelheit in ungeahnte Höhen und die Stimmung ließ den Kurpark erbeben.

Der unablässig wie ein Gummiball über die Bühne springende „Mischael Plateau“ mit scheinbar endloser Energie machte schon vom Zusehen

atemlos, er jedoch sang trotz der anstrengenden Bühnenshow live ohne nach Luft zu ringen. Ob „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, „Mendocino“, „Fahrende Musikanten“ oder „Ich war noch niemals in New York“, die Bandbreite der alten und neuen Schlager war an diesem Abend riesig. Freche Sprüche von der Bühne an die Mitfeiernden wie „Geht's noch ein bisschen lauter? Klingt nach Rentnerband“ feierten die Besucher noch mehr an, Applaus wurde als „emotionale Entgleisung“ gerne entgegen genommen.

Passend zu „Griechischer Wein“ tanzten die „Plateausohlen“ und die Begeisterten vor der Bühne Sirtaki, bei „Fiesta Mexikana“ trugen die Musiker Sombreros, bei „Dschingis Khan“ Fellmützen und bei „Hey Wickie“ Wikingerhüte. Mit artistischen Einlagen „wir machen Bodenturnen“ würzten sie ihre Bühnenshow.

Auch nach fast vier Stunden anstrengender Bühnenshow ließen sich die „Barmherzigen Plateausohlen“ nicht lange bitten und gaben dem frenetisch jubelnden Publikum gleich eine ganze Reihe von Zugaben wie „Über sieben Brücken“ oder „Jenseits von Eden“.



**Je später der Abend wurde, umso begeisterter tanzte das Publikum vor der Bühne mit.**